

A close-up photograph of a person's hands holding a large quantity of yellow soybeans. The person is wearing a white long-sleeved shirt and blue denim jeans. The background shows green soybean leaves and stems, some with yellowing, suggesting a field setting. The image is overlaid with green text boxes.

**Sojabohne – als Eiweißpflanze in der Fruchtfolge**

**Eine Chance für die Landwirtschaft?**

**Raiffeisen Warendorf eG**

## Deutsche Sojabohne, regionales Eiweiß



**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

**GEN**technik **FREI**

GVO-frei

Regional

**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

Eiweiß

Futtermittel

**Vermarktung:**  
von GVO-freien Acker- und Sojabohnen.

**GVO-freies Premiumfutter:**  
für Rind, Schwein und Geflügel.

Fragen Sie uns: **Jürgen Beermann**  
juergen.beermann@raiffeisen-warendorf.de - Tel.: 02528 9309-18  
PS: Nährstoffüberhänge? Wir haben die Lösung

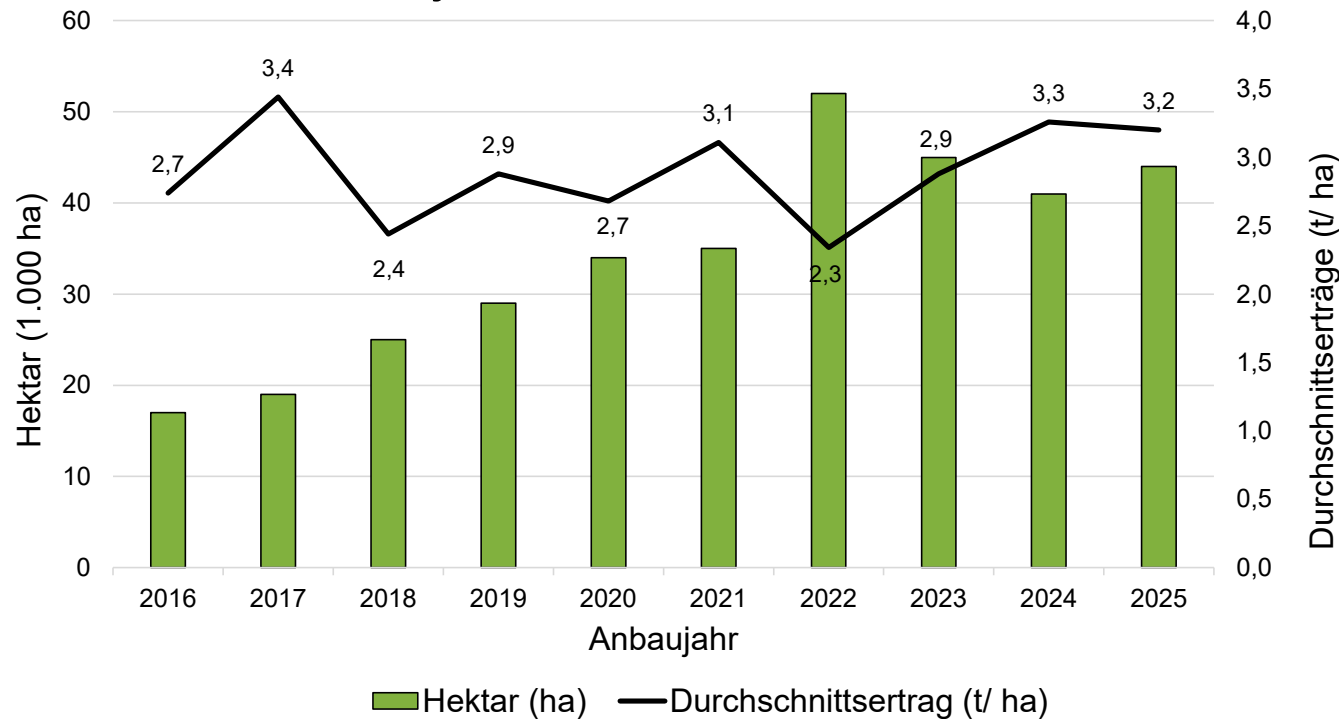
Am Bahnhof 4  
59320 Enniger  
[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de)

Werbekampagne aus dem Jahr 2014

Sojaanbau in Deutschland ist nicht neu, schon seit dem Jahr 2010 begleiten und beraten wir Landwirte im Sojaanbau.

# Deutsche Sojabohne, regionales Eiweiß

## Sojaanbau in Deutschland



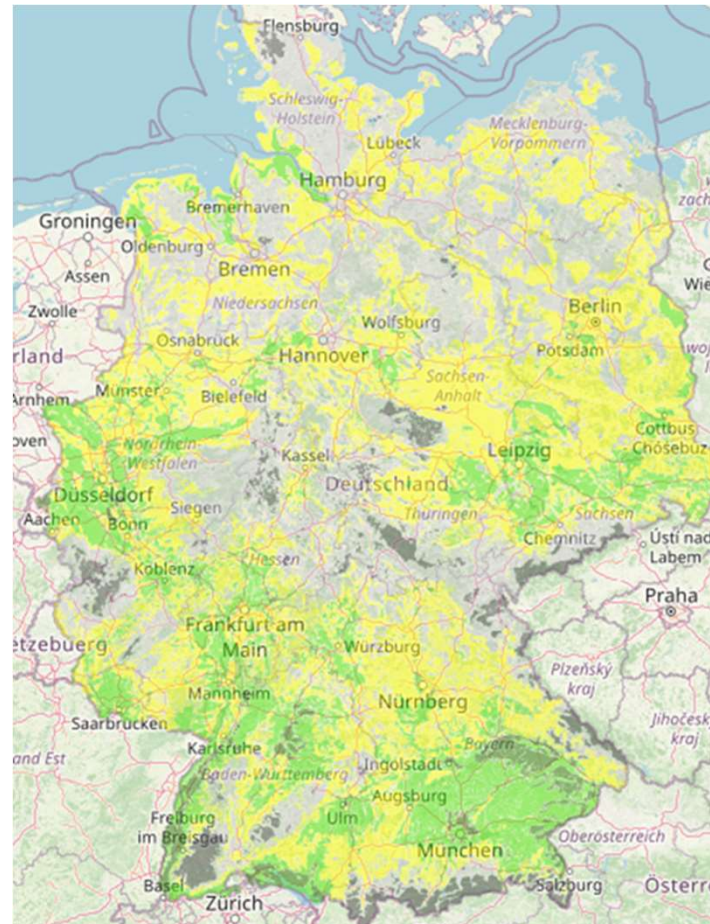
Quelle: Destatis und Sojaförderring

- 2025 etwa 45.000 ha Sojaanbaufläche in Deutschland
- 2024 wurden etwa 132 Tsd. t Soja in Deutschland geerntet
- Jährlich werden 6,5 Mio. t Soja nach Deutschland importiert
- Sehr großer Importbedarf, vor allem aus Süd- und Nordamerika

# Anbau der Sojabohne

## Geeignete Standorte zum Anbau von Sojabohnen

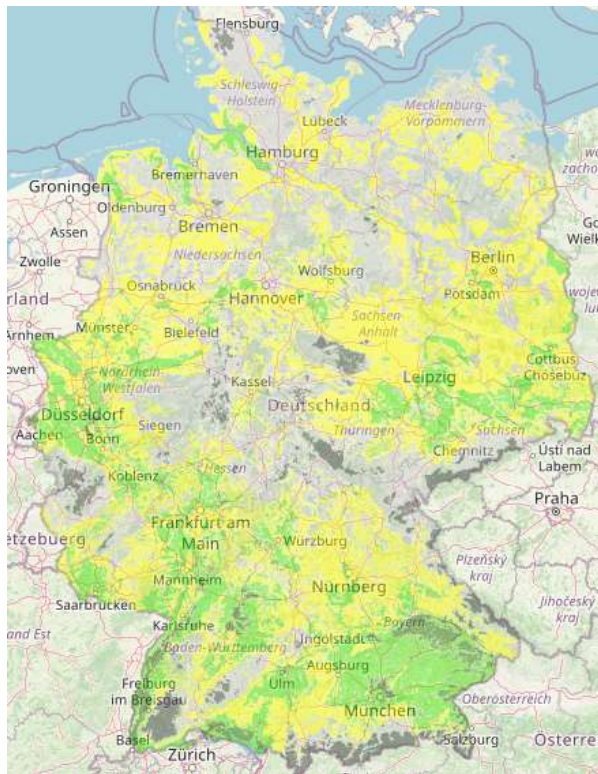
- $\leq 4$  (ungeeignet)
- 5 – 7 (mangelhaft)
- 8 – 10 (ausreichend)
- 11 – 13 (gut)
- $> 13$  (sehr gut)



Quelle: Sojaförderring

# Anbaueignung der Regionen in Deutschland

Schon heute können wir in Deutschland auf ca. 780.000 ha Ackerfläche ca. 2 Mio. Tonnen Sojabohnen jährlich erzeugen!



Anbaueignung Sojabohne	Ackerfläche gesamt	Anteil Soja	Sojafläche	Mittlerer Ertrag Soja	Sojamenge
> 13 (sehr gut) dunkelgrün	343.020 ha	20 %	68.604 ha	3,2 t/ha	219.533 t
11 – 13 (gut) hellgrün	2.788.623 ha	15 %	418.293 ha	2,7 t/ha	1.129.392 t
8 – 10 (ausreichend) gelb	5.999.251 ha	5 %	299.963 ha	2,5 t/ha	749.906 t
<b>Summe</b>			<b>786.860 ha</b>		<b>2.098.831 t</b>

Quelle: Sojaförderring

## Anbau der Sojabohne



- Auf die Sorte kommt es an:
  - Speziell für die Region gezüchtete Sorten ermöglichen den Sojaanbau auch in Nord- und Ostdeutschland
- Standortwahl ausschlaggebend
- Soja entzerrt die Fruchtfolge
- Als Leguminose spart Soja N-Dünger

## Anbau der Sojabohne



- In Deutschland gibt es die Reifegruppen 0 (sehr spät) bis 0000 (sehr früh)
- **Die Sorten in den Breitengraden des Münsterlandes sollten die Reifegruppe 000 aufweisen!**
- **Hier bitte auf eine frühe Abreife achten (Abreife 3 – 5)!**
- Alle Sorten ab Reifegruppe 000 mit später Abreife (6 – 9) sind nicht geeignet (ähnlich Mais-Reifezahl 260 – 300)

# Anbau der Sojabohne

## Sojabohnen-Bestand



## Impfung

Eine Impfung mit **Knöllchenbakterien** (Rhizobien) ist unerlässlich!!

- Impfung zum Beispiel mit Rizoliq Top S
- Erstanbau: doppelte Beimpfung
  - 2 EH/ha  
= 600 ml Rizoliq Top S + 100 ml Premax
- Folgeanbau: einfache Beimpfung
  - 1 EH/ha  
= 300 ml Rizoliq Top S + 100 ml Premax

Sojabohne

### Rizoliq Top S

liefert die notwendigen Bakterien für die Knöllchenbildung an den Wurzeln der Sojapflanze

Höchste Sojabohnenerträge absichern!  
Mit dem Flüssigimpfmittel Rizoliq Top S bringen Sie die Knöllchenbakterien direkt an das Saatkorn zur optimierten Stickstoff (N<sub>2</sub>)-Bindung.

Die Knöllchenbakterien von Leguminosen versorgen die Pflanzen mit dem notwendigen Stickstoff. Ohne zusätzlichen mineralischen Stickstoffeinsatz werden höchste Erträge bei Sojabohnen abgesichert.

**Vorteile von Rizoliq Top S:**

- Enthält die speziell für Deutschland ausgewählten *Bradyrhizobium japonicum* Bakterienstämme – SEMIA.
- Erstklassige Handhabung, da flüssiges Impfmittel.
- Die TOP-Technologie ist ein einzigartiger High-Tech Prozess bei der Herstellung. Er verstärkt bakterielle Zellwände und reduziert dadurch Stress, wie Boden-pH, Trockenheit etc..
- Mit der TOP-Technologie werden höhere Keimzahlen und eine längere Lebensdauer in der Verpackung und auf dem Saatkorn erzielt.
- Mit dem Zusatz der flüssigen Bakteriennahrung und Bakterien-schutz **Premax**, ist die Aussaat bis zu 20 Tage nach der Behandlung uneingeschränkt möglich. Siehe Anwendungshinweise.
- Enthält mit mindestens 2 x 10<sup>8</sup> KBE pro ml deutlich mehr Bakterien als vergleichbare Produkte.
- Besonders gut geeignet bei pneumatischen Säugeräten, da **Rizoliq Top S** als flüssiges Impfmittel bestens am Saatgut haftet.
- Flüssige Formulierung ermöglicht Beimpfung größerer Saatgutmen-gen über Beizanlagen.
- Größte Erfahrung mit der Anwendung, da meistverwendetes Impfmittel in Deutschland.

**Zusammensetzung**

- Mind. 2 x 10<sup>8</sup> KBE pro ml
- *Bradyrhizobium japonicum* SEMIA 5079 und SEMIA 5080
- Gelistet in der Betriebsmittelliste für den Ökologischen Landbau in Deutschland (FiBL)

## Impfung und Knöllchennutzung

- **Symbiose der Sojabohne**
  - Sojabohne fixiert 150 - 200 kg/ha/Jahr Stickstoff (N)
  - P und K werden aus dem Boden akkumulieren
- **Knöllchenbakterien**
  - können im Boden einige Jahre überleben
  - verlieren aber an Aktivität und Virulenz
  - Optimale Bedingungen: 17 - 28 °C
  - Mind. 60 - 70% der vollen Bodenfeuchte optimal
  - Erfolgreiche Stickstofffixierung: Knöllchenbakterien sind rot gefärbt



# Anbau der Sojabohne

Herbizidstrategie 2026

# Anbau der Sojabohne

Stand 2025

Sojabohnen Unkrautbekämpfung, Stand Januar 2025

Präparat	Wirkstoff in g/l oder g/kg	Anwendungs-zeitraum	Zugelassene Aufwandmenge in l/ha oder g/ha	Empfohlene Aufwandmenge in l/ha oder g/ha	Zulassung/ Genehmigung bis	geringste/gerichte Aussaatstärke bei Aussaat in g/m <sup>2</sup> - Klasse	weitere Angaben	Gräser/Hirse				Leitunkräuter								
								Asteraceae - Schwarz	Vilchgras	Fingergras	Hirsgras	Amarant	Farnkraut	Nachtweizen	Weiss / Gelbweiss	Kleberkraut	Kornel	Kleberweizen	Asteraceae	
<b>Vorauflaufferbizide</b>																				
Artist *	Metribuzin 175 Flufenacet 240	Vorauflauf	2,0 kg	1,5 - 2,0 kg	15.02.2026	**** (50%)	NW 706 NT 103	+++	+++	+	+++	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+	-
Sencor Liquid *	Metribuzin 600	Vorauflauf	0,4 l	0,3 - 0,4 l	15.02.2026	**** (50%)	NT 101 NW 701	++	++	+	+(+)	++	+++	+(+)	+++	++	++	++	+	-
Spectrum	Dimethenamid-P 720	Vorauflauf	0,8 - 1,4 l	0,8 - 0,8 l	30.04.2025	**** (90%)	NT 101 NW 701 / 706	-	+	-	+++	+++	+++	++	+	-	++	-	-	
Spectrum Plus **	Dimethenamid-P 212,5 Pendimethalin 250	Vorauflauf	4,0 l	2,75 l	31.12.2027	5 m (90%)	NT 112 NG 405 NW 706 NT 145/146/170	+	++	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+	-
Stomp Aqua **	Pendimethalin 455	Vorauflauf	2,6 l	1,5 l	30.06.2025	5 m (90%)	NT 112 NT 145/146/170	+	++	-	+(+)	+++	++	++	+++	+++	++	+	+	-
Quantum	Pethoxamid 600	Vorauflauf	2,0 l	1,5 - 2,0 l	31.01.2025	**** (90%)	NT 101 NW 706 NG 405	+	++	-	++	++	++	++	++	++	++	++	++	-
Centum 36 CS Gamit 36 AMT	Clomazone 360	Vorauflauf, bis 5 Tage nach der Saat	0,25 l	0,20 - 0,25 l	31.12.2025	****	NT 102 NT 127 NT 149	-	-	-	-	-	-	+	+	+++	-	+++	-	
<b>Nachauflaufferbizide (Einstufung nur zur Nachbehandlung, Vorauflaufbehandlung muss erfolgt sein, alleinige Unkrautbekämpfung im Nachauflauf nicht möglich!)</b>																				
<b>Unkräuter</b>																				
Clearfield Clientiga + Dash	Imazamox 12,5 Quinmerac 250	Nachauflauf	1,0 l + 1,0 l	1,0 l + 1,0 l	31.07.2025	****	NT 108-1, NT 140 NG 343,354	+	+	+	+(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	+++
Harmony SX***	Thifensulfuron 500	2 x im Splitting Nachauflauf, bis BBCH 14 der Sojabohne	2 x 7,5 g	5,0 - 7,5 g	30.06.2025	****	NT 101	-	-	-	-	+++	+++	+	+(+)	+	++	+(+)	+++	
<b>Ungräser</b>																				
Agil S	Propaquizafop 100	Nachauflauf	0,8 l	0,5 - 0,8 l	30.11.2027	****		+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	
Focus Ultra	Cyoxymid 100	Nachauflauf, bis Blütenanlagen sichtbar	2,5 - 5,0 l	1,5 - 2,5 l	31.12.2025	****	NT 101/102	+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	
Targa Super	Quizalofop-P 46,3	Nachauflauf, bis Blütenanlagen sichtbar	1,5 - 2,5 l	1,0 - 1,5 l	30.11.2027	****	NT 101/102	+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fusilade Max	Fluzafop-P-butyl 125	Nachauflauf, bis Blütenanlagen sichtbar	1,0 - 2,0 l	0,8 - 1,0 l	31.05.2027	****	NT 101 / 103	+++	+++	+++	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	

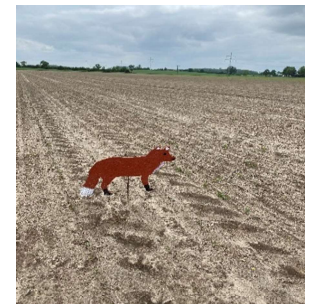
Die Einstufung der Wirkungsgrade von Clearfield Clientiga und Harmony SX geht von einer Vorbehandlung aus. Eine alleinige Nachauflaufbehandlung ist in Soja nicht möglich!  
 Die Unkräuter dürfen bei der Nachbehandlung mit Clearfield Clientiga und Harmony SX nicht wesentlich über das erste Laubblattstadium sein um eine gute Bekämpfung zu gewährleisten!  
 \* Artist und Sencor Liquid: Metribuzinverträglichkeit prüfen, nicht in den Sorten: ES Mentor, Atacama, RGT Siroca, Alvesta  
 \*\* Stomp Aqua und Spectrum Plus: Schäden an Soja möglich, exakte Mindestsaatgutabgabe von 5 cm erforderlich  
 \*\*\* Harmony SX: keine Verwendung behandelter Pflanzen als Grünfütter  
 \*\*\*\* Länderspezifischer Mindestabstand und Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung muss beachtet werden

# Anbau der Sojabohne

## Fuchsattrappe, Knallapparat oder Vogelscheuche



**Tauben !!!**



# Krankheiten und Schädlinge

**Sklerotinia**  
*(Sclerotinia sclerotiorum)*

**Falscher Mehltau**  
*(Peronospora manshurica)*

**Bakterienbrand**  
*(Pseudomonas savastanoi)*

**Distelfalter**  
*(Vanessa cardui)*

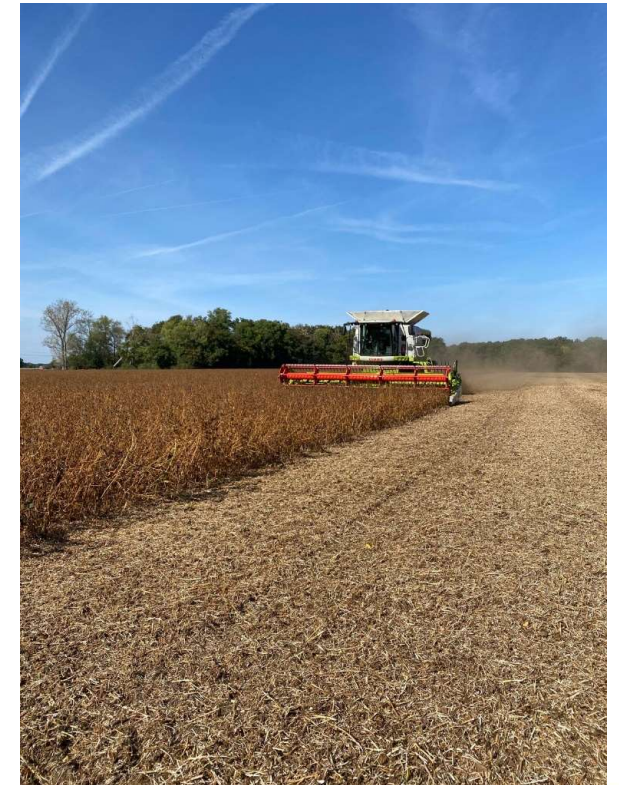
**Schnecken**



## Anbau der Sojabohne



## Sojabohnen – Ernte



## Fruchtfolge und Düngebilanz

- Sojabohnen sind **Stickstoffsammler** und entwickeln ein **gutes Wurzelsystem**
- Vorfrucht: **stickstoffzehrende Vorfrüchte** (Wintergetreide oder Zuckerrüben)
- kostensparende **pfluglose Saat** nach der Sojabohne
- Getreide als **Folgefrucht** reagiert oftmals mit höheren Erträgen
  - Einsparung von 20 bis 40 kg/ha Stickstoff
- **Hoher Sklerotinia-Befallsdruck**: Anbaupause von mindesten 3 Jahren zu Wirtspflanzen (Sonnenblumen oder Raps)
- **Vorfruchtwirkung**: etwas geringer als von Ackerbohnen oder Erbsen, aber ähnlich dem Raps

## Fruchtfolge und Düngebilanz



### Soja Nährstoffbedarf:

- Phosphor und Kalium
  - Je nach Versorgung des Bodens  
→ mind. Gehaltsklasse „C“ und höher
  - Berücksichtigung des Ernteentzuges nach Erträgen
- Optimaler pH-Wert: 6,5 – 7
  - Kalkung sogar direkt vor der Sojasaat möglich

# Fruchtfolge und Düngebilanz

Ernteprodukt	Nährstoffentzug pro 100 kg Bohnen			
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	MgO
Sojabohnen, 40% RP	7,3	2,0	3,5	0,9
Körnererbsen, 26% RP	5,1	1,4	4,5	0,7
Ackerbohnen, 30% RP	5,6	1,5	4,0	0,6

**Entzug der Sojabohne bei einem Ertrag von 30 dt/ha**

Stickstoff = 219 kg/ha

Phosphor = 60 kg/ha

Kalium = 105 kg/ha

Magnesium = 27 kg/ha

## Fruchtfolge und Düngebilanz

Entwicklungsstadium	Sojanährstoffbedarf in unterschiedlichen Entwicklungsstadien (%)		
	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O
Auflauf – Blühbeginn	6 - 7	5 - 6	7 - 10
Blüte – Hülsenbildung	58 - 60	60 - 65	65 - 70
Hülsenfüllung, Abreife	30 - 35	30 - 35	20 - 25

- Phosphor und Kalium Düngung:
  - Zur Hauptbodenbearbeitung mineralisch düngen (Zur Vorfrucht mineralisch, aber auch organisch)
- Stickstoff:
  - Bis zu 80 % Selbstversorgung durch Symbiose mit Knöllchenbakterien
  - Rest wird dem Boden entzogen
  - N-Düngung ist kontraproduktiv → Voraussetzung ist eine erfolgreiche Impfung des Saatgutes

## Fruchtfolge und Düngebilanz

### Nährstoffversorgung sicherstellen

- **Phosphor**
  - Wurzelwachstum und Stoffwechsel
- **Kalium**
  - höhere Wassernutzungseffizienz, Zellwände
- **Schwefel**
  - erst für Aufbau des Bakteriumeiweißes
  - Danach wichtiger Baustein für Proteinsynthese
- **Magnesium**
  - Ernährung der Rhizobien
  - Fett- und Proteinsynthese

### Mikronährstoffe über Blattdünger

- **Molybdän**
  - Förderung der N-Fixierung
  - Synthese von Eiweiß und Aminosäuren
- **Bor**
  - Bildung, Entwicklung und Funktionalität der Knöllchenbakterien
- **Mangan**
  - Wichtig für Chlorophyll- und Aminosäurebildung

## Fruchtfolge und Düngebilanz

### N-Dünger einsparen

- Da Leguminosen Stickstoffsammler sind, wird keine N-Düngung benötigt → keine Belastung der Düngebilanz
- Sehr gut geeignet sind auch die Flächen in den „Roten Gebieten“
- Nach der Ernte stehen sogar noch 20 - 40 kg N/ha für die Folgekultur zur Verfügung → werden bei DBE mit erfasst



## Weitere Vorteile des Sojabohnenanbaus

### **AUM „Vielfältige Kulturen“:**

Eine Prämie bei den AUM gibt es für „Vielfältige Kulturen“

### **Öko-Regelung 2 – „Vielfältige Kulturen“:**

Eine Prämie bei der Öko-Regelung gibt es für „Vielfältige Kulturen“

## Erntevorbereitungen



- Drescher **rechtzeitig vorgemerkt?**
- **Flexschneidwerk** ist optimal
- Hat der **Drescherfahrer** Erfahrung mit Soja? Dreschereinstellungen und **Erfahrungen austauschen**
- Wurde der Drescher nach der Getreideernte **gereinigt?**
  - Bis zu 150 kg Erntegut (z.B. Getreide) verbleiben in einem oberflächlich gereinigten Drescher
  - Erste 500 kg Sojabohnen-Gemisch im BigBag abtanken
- Spediteur rechtzeitig **vorgemerkt?**
- Gefahr mit **Logistik-Engpässen** wegen Kartoffel- und Zuckerrübenernte

## Ernte – grundlegende Dreschereinstellung



- Drehzahl runter
- Wind voll auf
- Korb auf, aber nicht zu weit!
- Nicht zu sauber ausdreschen (erhöhte Bruchgefahr)
- Nicht zu langsam fahren → sonst zu wenig Strohmenge
- Überladeschnecke nur unter Vollast laufen lassen (nicht restentleeren!)

## Transportfahrzeuge

- Allergene: Getreide (Gluten) sind problematisch
- Schubböden sehr kritisch (Verschleppung)
- Nicht alle Vorladungen zulassen! (Landw. Anhänger/ LKW)
- Vorladungen und Reinigungszertifikate prüfen (LKW)
  
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge:
  - Wurden die Transportfahrzeuge gründlich gereinigt? Bordwände runter und abfegen!
  - Schnell mal einen Hänger vom Nachbarn leihen?

## Fördereinrichtung als Verursacher vom Bruch im Erntegut

Fördereinrichtung	Gefahr von Schalenverletzungen
Förderbänder	<b>Sehr gering</b>
Schnecken	<b>Hoch</b> vor allem unter Teillast
Becher-Elevator	<b>Mittel</b> langsamer fahren als bei Getreide und Mais
Kettenförderer	<b>Mittel bis gering</b>
Pneumatische Förderung	<b>Hoch</b> bei falscher Einstellung, sehr stark abhängig von der Fördergeschwindigkeit und dem Förderweg



## Ernte, Verarbeitung und Vermarktung



### Regionales Eiweiß ohne Gentechnik

- Sojabohne
- Sojaöl
- Sojakuchen

## Schalenverletzungen und Bruch vermeiden

Verletzungen können schnell entstehen bei:

- Feuchte < 10 % (sehr hartes Korn)
- Mähdrusch (Tank leer rappeln)
- Förderorgane (Schnecken, ...)
- Große Fallhöhen (auf z.B. Betonböden, ...)
- Trocknung (Temperaturen über 40 °C)
- Sorteneigenschaften ...



## Qualitäten

Die von den Vertragslandwirten gelieferte Ware wird vom Erfasser gewogen und innerhalb der Wareneingangskontrolle auf folgende Qualitätsparameter geprüft:

- I. Sauber und frei von sichtbaren Fremdstoffen
- II. Möglichst keine Früchte von Fremdleguminosen, Nachtschatten, Klettenlabkraut
- III. Max. 1,5 % Besatz bei Futtersojabohnen (Qualitätssojabohne: 0,5 % Besatz)
- IV. Frei von Fäulnisbefall
- V. Frei von Pilzbefall
- VI. Frei von Fremdgeruch
- VII. Frei von Schädlingen
- VIII. max. 13,0 % Restfeuchtigkeit (87 % TS)

Nur gesunde Bohnen, die den oben genannten Qualitäten entsprechen, werden erfasst

# DB Rechnung Bayrische LfL Sojaertrag 30 dt/ha

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
 Institut für Agrarökonomie  
 Menzinger Str. 54, 80638 München  
 Tel.: 08161 8640-1111, E-Mail: Agrarökonomie@LfL.bayern.de



Ausdruck vom 15.12.2025

## LfL-Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten - Sojabohnen

### Grundlegende Angaben

Betrachtungszeitraum Drei Jahre (2022-2024) inkl. MwSt.  
 Schlaggröße 5 ha

### Übersicht

Erträge und Preise		
Ertrag	dt/ha	30.0
Erzeugerpreise	€/dt	47.9
Leistungen		
N-Lieferung an nachfolgende Früchte	€/ha	63.5
<b>Summe Leistungen</b>	<b>€/ha</b>	<b>1500.5</b>
Variable Kosten		
Saatgut	€/ha	389.2
Dünger	€/ha	96.0
Pflanzenschutz	€/ha	100.0
Variable Maschinenkosten	€/ha	0.0
Lohnkosten für Saison-Arbeitskräfte	€/ha	0.0
Reinigung	€/ha	39.3
Trocknung	€/ha	87.9
Hagelversicherung	€/ha	40.2
Sonstige variable Kosten	€/ha	0.0
<b>Summe variable Kosten</b>	<b>€/ha</b>	<b>752.6</b>
<b>Deckungsbeitrag</b>	<b>€/ha</b>	<b>747.9</b>
Sonstige Leistungen/Prämien	€/ha	0.0
<b>Deckungsbeitrag inkl. sonstiger Leistungen/Prämien</b>	<b>€/ha</b>	<b>747.9</b>
Arbeitszeitaufwand je ha	AKh/ha	8.1

# Aufforderung an Sie: „Mitmachen und Neues wagen!“



## EINLADUNG ZUM SOJAFELDTAG 2025

Verunkrautung in der Sojabohne durch den Wegfall von Metribuzin?



Plan B: Beikrautregulierung durch Hacke und Striegel



Schauen Sie sich das neue **CONVIO FLEX Schneidwerk** von Claas an



Wann:  
20. August 2025, 13.00 Uhr



Wo:  
Kasewinkel 86, 48157 Münster-Handorf  
(Der Beschilderung folgen Richtung Sojafeld)



### Programm:

- Begrüßung und Vorstellung der Versuchsanlage
- Vorstellung der angebauten Sorten
- Fachlicher Austausch mit Beratern, Züchtern und Landwirten
- Erfahrungen mit der Beikrautregulierung, Technik mit Hacke und Striegel
- Erntetechnik und Erfassungsbedingungen
- Vermarktung von der Lebensmittel- und Futtersojabohne
- Fragen und Diskussion
- Ausklang mit kleinem Imbiss



## Aufforderung an Sie: „Mitmachen und Neues wagen!“



 **RAIFFEISEN**  
WARENDORF 

### Sojabohnen Kampagne 2026!

Sichern Sie sich jetzt  
die besten Frühbezüge auf  
Saatgut bis Weihnachten

Eine dürreretolerante  
Alternative zum Maisanbau.

Erfahre mehr!

Wir suchen für das Erntejahr 2026 neue Vertragslandwirte!!!

Vermarktungsziel:

**1000 ha für Qualitätssojabohne**

**1000 ha für Futtermittelsojabohne**

# Vermarktung: Vertragsanbau Qualitätsmittelsojabohne



## Ihre Vorteile

- kostenlose Anbauberatung
- Verpflichtung der Sorte Akumara
- eigene Impfmittelwahl (Rizoliq Top S, Rizopack LLI)
- Verpflichtung der Raiffeisen Warendorf eG zur Abnahme Ihrer Sojabohnen bei Unterschreiben der Abnahmegarantie
- Trocknung erfolgt ausschließlich vom Erfasser

## Abrechnungspreis Qualitätssojabohnen

- Abschlag in Höhe des Erntepreises für GVO-freie Futtersojabohnen
- Endabrechnung mit möglichen Prämien nach der Vermarktung

## Dirk Steltig

Tel.: 0171 2618775  
E-Mail: [dirk.steltig@raiffeisen-warendorf.de](mailto:dirk.steltig@raiffeisen-warendorf.de)

## Lisa Paschedag

Tel.: 0157 85509930  
E-Mail: [lisa.paschedag@raiffeisen-warendorf.de](mailto:lisa.paschedag@raiffeisen-warendorf.de)



- Anbau der **Sorte „Akumara“** von der Deutschen Saatgut
- Grund: Bedarf an großen Mengen einer Sorte mit **gleichen Eigenschaften**
- Hoher Rohproteingehalt wichtig
- Erfassungslager: Raiffeisen Warendorf eG, **Lager Freckenhorst**

# Vermarktung: Vertragsanbau Futtermittelsojabohne



## Ihre Vorteile

- kostenlose Anbauberatung
- eigene Sortenwahl (z.B. Vineta, Akumara, Pula,...)
- eigene Impfmittelwahl (Rizoliq Top S, Rizopack LLI)
- selbstständiges Reinigen und Trocknen möglich
- Verpflichtung der Raiffeisen Warendorf eG zur Abnahme Ihrer Sojabohnen bei Unterschreiben der Abnahmegarantie
- Preissicherheit und maximale Marktflexibilität beim Abrechnungspreis

## Abrechnungspreis Futtersojabohnen

- tagesaktueller Preis für GVO-freie Sojabohnen oder Terminkontrakt

**Dirk Steltig**  
 Tel.: 0171 2618775  
 E-Mail: [dirk.steltig@raiffeisen-warendorf.de](mailto:dirk.steltig@raiffeisen-warendorf.de)

**Lisa Paschedag**  
 Tel.: 0157 85509930  
 E-Mail: [lisa.paschedag@raiffeisen-warendorf.de](mailto:lisa.paschedag@raiffeisen-warendorf.de)



- **freie Sortenwahl**
- Empfehlung: **Vineta PZO, Akumara oder Pula** (frühe Abreife ist wichtig!)
- **Qualitäten: keine Zuschläge**
- **Eigene** Reinigung, Trocknung und Lagerung möglich
- Erfassungslager: Raiffeisen Warendorf eG **Lager Enniger**

## Ihre Ansprechpartner

<b>Pflanzenbauberatung:</b>	<b>Dirk Steltig</b>	<b>0171 2618775</b>
<b>Erzeugerpreise-/ abrechnung:</b>	<b>Jürgen Beermann</b>	<b>02528 9309-18</b>
<b>Verträge/ Anbauberatung:</b>	<b>Lisa Paschedag</b>	<b>0157 85509930</b>

Aktuelle Informationen zum Sojabohnenanbau und der Vermarktung finden Sie auch auf unserer Internetseite:

**[www.raiffeisen-warendorf.de](http://www.raiffeisen-warendorf.de)**